

Informationen über das Berufsvorbereitungsjahr

Berufsschulpflichtige Jugendliche, die nach dem Verlassen einer allgemein bildenden Schule aus den verschiedensten Gründen kein Berufsausbildungsverhältnis eingehen konnten, bereiten sich im einjährigen Bildungsgang in Vollzeitform auf eine Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit vor. In das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) werden Abgänger allgemein bildender Schulen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Hauptschulabschluss aufgenommen. Bei erfolgreichem Abschluss des Berufsvorbereitungsjahres wird der Hauptschulabschluss zuerkannt.

Mit dem regelmäßigen Besuch der einjährigen Vollzeitschule wird die Berufsschulpflicht erfüllt.

Klassen des Berufsvorbereitungsjahres werden jeweils für zwei Berufsbereiche (z. B. Metalltechnik / Holztechnik) gebildet. Im Berufsvorbereitungsjahr werden berufsübergreifende und berufsbezogene Lerninhalte vermittelt.

Schüler der Leipziger Mittelschulen

Schüler der Leipziger Mittelschulen verwenden für die Anmeldung zum BVJ die beigefügte **ANLAGE BVJ-Stadt** und senden die Bewerbungsunterlagen mit Angabe der gewünschten Kombination der Berufsbereiche und einem Zweitwunsch bis spätestens **03.07.2009** an die Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig, Referat 33, Nonnenstraße 17A, 04229 Leipzig.

Die Entscheidung über die Aufnahme an einem Beruflichen Schulzentrum wird durch die Schulleitung des Beruflichen Schulzentrums im Einvernehmen mit der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig, getroffen und den Sorgeberechtigten noch vor Beginn des Schuljahres 2009/2010 mitgeteilt.

Schüler der Mittelschulen in den Landkreisen

Schüler der Mittelschulen der Landkreise Nordsachsen und Leipzig verwenden für die Anmeldung zum BVJ am Beruflichen Schulzentrum ihres Einzugsgebietes die beigefügte **ANLAGE BVJ-Landkreise** und senden die Bewerbungsunterlagen bis spätestens **03.07.2009** direkt an das jeweilige Berufliche Schulzentrum.

Schulversuch „Gestrecktes BVJ“

Zusätzlich wird in dem Schuljahr 2009/2010 für Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen der Stadt Leipzig ein über zwei Jahre gestrecktes BVJ angeboten.

Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelschule höchstens die 8. Klasse erreicht haben und durch hohe Anteile an praktischer Arbeit in Betrieben zum Schulbesuch motiviert werden können, bieten wir im Schuljahr 2009/2010 32 Schulplätze an (**Achtung:** Gesondertes Bewerbungsformular **ANLAGE „Gestrecktes BVJ“** mit Bewerbung bis spätestens **19.06.2009**).

Im „Gestreckten BVJ“ werden die Lehrpläne des BVJ umgesetzt und zusätzlich Förderstunden angeboten mit dem Ziel nach den zwei Jahren den Hauptschulabschluss zu erreichen. Die regelmäßige Teilnahme der Schülerinnen und Schüler führt nach den zwei Jahren zur Erfüllung der Berufsschulpflicht.

In dem Bildungsgang „Gestrecktes BVJ“ werden zusätzlich 6 Wochen „Schnupperpraktika“ zum Kennenlernen von verschiedenen Betrieben durchgeführt und dann arbeiten die Jugendlichen bis zu drei Tagen in der Woche in einem von ihnen gewählten Betrieb. Durch die regelmäßige Arbeit in den Betrieben sollen die Jugendlichen auf eine Berufsausbildung vorbereitet werden.